

Boys' Day – keine Chance für Klischees

Interesse an Berufen stärken, in denen Jungs wenig repräsentiert sind

Fakt ist: Mehr als 95 Prozent der Auszubildenden als ZFA sind nach wie vor weiblich. Doch während der Jungenanteil 2022 bei lediglich 2,2 Prozent lag, hat er sich im Jahr 2023 bereits auf 4,8 Prozent verdoppelt – und da geht noch mehr.

Um jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, Berufe kennenzulernen, die sie üblicherweise nicht in Betracht ziehen, wurden Anfang der 2000er-Jahre der Girls' Day und einige Jahre später der Boys' Day initiiert. Auch in diesem Jahr ruft das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gemeinsam mit einer Vielzahl von Bündnispartnern unter dem Motto „Jetzt kommst Du!“ zu den Aktionstagen auf, die heuer am 25. April stattfinden.

Nur wenig Jungs bei Gesundheit und Sozialem

Aber was sind eigentlich Boys' Day-Berufe? Voraussetzung ist, dass Männer in ihnen deutlich in der Unterzahl sind. Das heißt, sie machen nicht mehr als 40 Prozent aus. Im Fokus stehen vor allem Berufe aus den Bereichen Gesundheit und Pflege, Bildung, Erziehung und Soziales oder Dienstleistung. Die Ausbildung zum Zahnmedizinischen Fachangestellten zählt eindeutig zum Spektrum.

Um das Missverhältnis zwischen Jungen und Mädchen aktiv anzugehen und das neue Potenzial für die eigene Praxis zu erschließen, können Zahnärztinnen und Zahnärzte mit ihren Praxisteams unter www.boys-day.de/radar einen Platz beim Aktionstag anbieten. Durch ihre Teilnahme bekommen Jungs einen Einblick in den



Praxisalltag. Wichtig: Sobald das Angebot im Boys' Day-Radar eingetragen ist, sind die jugendlichen Teilnehmer beim Aktionstag subsidiär sowohl unfall- als auch haftpflichtversichert.

Potenzial erkennen – und ausbauen

Der Boys' Day zeigte in den letzten Jahren Wirkung: Die Auswertung des Jahres 2022 ergab, dass sich nach dem Schnuppertag 22 Prozent der teilnehmenden

Schüler vorstellen konnten, in einem Gesundheits- oder Pflegeberuf zu arbeiten (zuvor: 16 Prozent). Und 36 Prozent hatten sogar Lust, später im Unternehmen des Aktionstags ein Praktikum zu machen oder dort zu arbeiten. Fast die Hälfte der Schüler war noch unentschlossen – ein großes Potenzial, das sich prinzipiell offen für die Bereiche zeigt.

Romy Stühmeier, Leiterin der Bundeskoordinierungsstelle Boys' Day und Girls' Day, fordert daher die Unternehmen auf,

diesen ersten Impuls aufzugreifen: „Sie müssen die Chance nutzen und mit den potenziellen Fachkräften von Morgen in Kontakt bleiben.“

Mit einem Praktikum „auf den Zahn gefühlt“

Apropos Praktikum: Mit Schnupperangeboten lässt sich auch unabhängig vom Boys' Day Potenzial heben. Doch sich um Praktikanten zu kümmern, bedeutet für das Praxisteam auch immer, Zeit für die jungen Menschen zu investieren.

Im Rahmen ihrer Ausbildungsinitiative für den Beruf ZFA hat die Bayerische Landeszahnärztekammer deshalb unter dem Motto „Auf den Zahn gefühlt“ Materialien zusammengestellt, die den Zahnarztpraxen die Betreuung von Praktikantinnen

und Praktikanten erleichtern – von der Checkliste mit den wichtigsten Punkten über den Praxisrundgang per 3D-Animationsfilm „Ohne mich läuft hier nichts“ bis zum Arbeitsheft für die Jugendlichen. Das steckt voller Infos zum Einstieg. Und außerdem können die Interessenten gleich ihre Eindrücke eintragen und festhalten, was sie alles gelernt haben.

Zahnarztpraxen, die aktiv auf Interessenten zugehen wollen, können darüber hinaus kostenfrei im BLZK-Shop Werbematerialien wie Flyer, Plakate und Infokarten zum Auslegen bestellen. So können sie in den Praxisräumen gleich sichtbar machen, dass Praktikanten hier willkommen sind.

Redaktion BLZK

SCHNUPPERTAGE IM NETZ

Die Aktionstage Boys' Day und Girls' Day sind das weltweit größte Programm zur beruflichen Orientierung. Sie sollen die Berufswahl frei von Rollenklischees fördern und individuelle Erfahrungsräume schaffen. Mehr zum Boys' Day unter



www.boys-day.de

Alle Infos zum Thema Praktikum in der Zahnarztpraxis sowie hilfreiche Materialien auf der Website der BLZK unter



www.blzk.de/blzk/site.nsf/id/pa_praktikum_zfa.html

ANZEIGE

We want you for Praktikum!

Ausbildungsinitiative für den Beruf
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (ZFA)

Auf den
Zahn
geföhlt

#PraktikumZFA



jobs.blzk.de



shop.blzk.de

Suchen Sie online nach Praktikanten!

Im Stellenmarkt der bayerischen Zahnärzte kommen Praxen und potenzielle Praktikanten in ganz Bayern zusammen. Einfach Angebote für ein Praktikum kostenfrei einstellen.

Nutzen Sie unsere Werbemittel!

Praktikumsflyer und weitere Werbemittel zur ZFA-Gewinnung erhalten Sie kostenfrei im Online-Shop der BLZK.



Bayerische
Landeszahnärzte
Kammer